

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten	05.04.2017

Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen
- Erweiterung und Sanierung
- Integration der Stadtteilbücherei in das Schulgebäude
hier: Projektfreigabe

Beschlussvorschlag:

Die Projektfreigabe für die Planung der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Gruitzen auf Grundlage der „Variante 2b“ und zur Überprüfung einer Integration der Stadtteilbücherei Gruitzen in den Grundschulbau wird erteilt.

Projekt: **Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen**
 - Erweiterung und Sanierung
 - Integration der Stadtteilbücherei in das Schulgebäude
Projektleitung: **Frau Preuß-Sackenheim**

Ausgangslage:

Die räumliche Situation an der Grundschule Gruitzen im Kontext mit der Offenen Ganztagschule wurde 2014/2015 in den politischen Gremien mehrfach erläutert und diskutiert. Ausgehend von diesem Sachverhalt und einem Antrag von SPD-, GAL und WLH-Fraktion wurde die Verwaltung beauftragt, Planungsentwürfe mit verschiedenen Varianten für die Erweiterung/Sanierung der Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen sowie eine erste Kostenkalkulation vorzulegen.

Der Rat beauftragte die Verwaltung am 03.02.2015 (Vorlage 51/037/2015, Anlage „PPT-Vortrag Gruitzen“):

„1. Die vorgestellte Variante 2b zur Erweiterung und zum Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen wird weiter verfolgt...“.

„2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung notwendigen Mittel ... für die Erweiterung/Sanierung der Grundschule Gruitzen in den Haushaltsplanentwurf 2015 einzuplanen.“

Zusätzlich beschloss der BKSA am 19.08.2015 (Vorlage 51/066/2015):

„Die Verwaltung prüft bei der Planung der Sanierung der GGS Gruitzen die Integration der Stadtteilbücherei Gruitzen in das Schulgebäude und legt die Folgekosten dar.“

Sachstand:

Bedingt durch personelle Engpässe und Personalwechsel im Gebäudemanagement und den Flüchtlingszustrom in 2015 und 2016 konnte das Projekt bis jetzt nicht bearbeitet werden. Die Wiederaufnahme soll nun erfolgen.

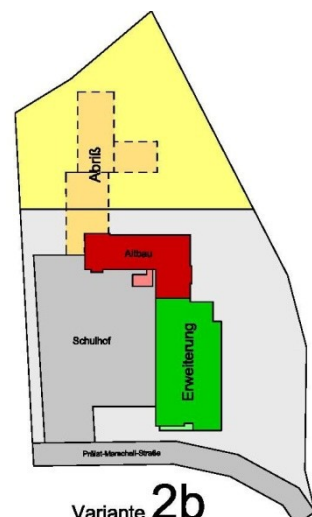
Die Verwaltung hat hierzu zu Jahresbeginn die konkrete Weiterentwicklung des Planungskonzeptes aus den Variantenvergleichen begonnen.

Zur Überprüfung, in wie weit eine Integration der Büchereidependance Gruitzen in den geplanten Erweiterungsbau der Grundschule wirtschaftlich und organisatorisch möglich und sinnvoll ist, wurde ein erstes Sondierungsgespräch mit der Schule und der Bücherei geführt. Dabei gewonnene Erkenntnisse werden nun planerisch überprüft und ausgewertet.

Über das Ergebnis wird die Verwaltung den Rat kurzfristig informieren.

Weiterhin erfolgten Abstimmungsgespräche mit dem Planungsamt und dem Betriebshof, in denen die aktuellen Rahmenbedingungen in den Bereichen Planungsrecht, Spielplatzentwicklung, Baumbestand, optimierte Nutzung der Hanglage erörtert wurden, um die genaue Lage bzw. Ausrichtung des Baukörpers für den Anbau weiter zu konkretisieren und Aussagen zu möglichen Erschließungsebenen und Nutzungsebenen zu gewinnen.

Die gesammelten Informationen sind nun in einer konkreteren **Hochbauplanung** zusammenzuführen und im Gesamtkontext der Liegenschaft und der erläuterten



Rahmenbedingungen darzustellen, um ggf. noch Bauvolumen zu optimieren und die angehaltenen Kostenrahmen zu kontrollieren.

Dabei soll zusammen mit der Schule auch eine Optimierung der funktionalen Zuordnung der Räume (**Raumorganisation**) in Alt- und Neubau und den Ebenen erfolgen, mit Überlegungen zur einer effizienten Integration der Stadtteilbücherei und Eliminierung vorhandener funktionaler Defizite.

Parallel ist die **städtebauliche Situation** hinsichtlich der Lage des Baukörpers mit Blick auf den Baumbestand, die Hanglage (Anzahl der erschließbaren Ebenen), die angedachte Vernetzung von Spielplatz mit dem Schulhof und die vorhandenen B-Plan Grenzen mit den entsprechenden Fachämtern hinsichtlich möglicher und notwendiger Anpassungen zu überprüfen.

Für eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme soll parallel ein geeignetes **Ausschreibungsverfahren** ermittelt werden.

Finanz. Auswirkung:

Haushaltsmittel (investiv) stehen bei dem Produktsachkonto 030150.098100 zur Verfügung:

2016/17:	200.000 €
2018:	3,3 Mio €

In diesem Ansatz sind bereits Haushaltsmittel in Höhe von 270.000 € für die bauliche Integration der Bibliothek enthalten.

Verfasser: Herr Olaf Tödte, Gebäudemanagement